

Die Bezirksräte der FPÖ-Favoriten, Christian Schuch und Raphael Fasching, stellen eingebracht zur Sitzung der Bezirksvertretung am 24.04.2024, gemäß § 24 der GO folgenden

RESOLUTIONSANTRAG

Betreff: NEIN zur Ramadan-Deko auf den Straßen von Favoriten

Die Favoritner Bezirksvertretung spricht sich gegen eine von der Stadt Wien bzw. des Bezirkes organisierte/bezahlte Ramadan-Deko auf den Straßen von Favoriten aus.

Begründung:

In Frankfurt wurde ab Beginn des islamischen Fastenmonats Ramadan für eine Ramadan-Beleuchtung in einer Fußgängerzone gesorgt, bereits im Vorjahr gab es ähnliches in London.



Bereits im Jahr 2023 forderte die SÖZ eine umfassende Bewerbung des Fastenmonats mithilfe einer Ramadan-Deko in Favoriten. Die FPÖ hat ihren Protest mittels eines Antrages in der Bezirksvertretungssitzung im April 2023 kundgetan.

Doch die SÖZ lässt nicht locker und preschte in diesem Jahr erneut mit ihrer Forderung hervor.

Die SÖZ Partei fordert Wiener Ramadan-Deko

Vielfalt in den Straßen Wiens: Ramadan-Dekoration als Zeichen für gemeinsame Werte!

Wien (OTS) - Die SÖZ Partei in Wien setzt sich dafür ein, dass während des Ramadan eine angemessene Dekoration auf den Straßen von Favoriten im 10. Wiener Gemeindebezirk installiert wird. Diese Forderung basiert auf dem erfolgreichen Beispiel aus London und Frankfurt, wo auch in diesem Jahr Ramadan-Dekorationen auf den Straßen angebracht wurden.

Quelle: OTS (6. März 2024)

Die FPÖ lehnt diese unfassbare Provokation aufs Schärfste ab. Österreich, und damit auch Favoriten, ist ein christlich geprägtes Land, in dem Religionsfreiheit einen großen Stellenwert hat. Dieser darf aber von manchen Gruppierungen nicht missbraucht werden. Eine Ramadan-Beleuchtung hat in Favoriten definitiv nichts verloren! Angesichts des erneuten SÖZ-Vorstoßes sind wir gezwungen, nochmals eine klare Ablehnung dieser Forderung mittels dieses Resolutionsantrages in der Bezirksvertretung zu erwirken.

Um sofortige Annahme wird gebeten!

Christian Schuch

Raphael Fasching